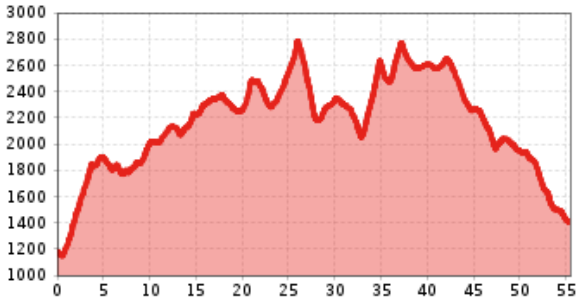
Lasörling Höhenweg

Genuss-Weitwanderweg in 3 - 6 Etappen auf der malerischen Südseite des Virgentals

Höhenprofil



Lasörling Höhenweg

Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Gesamt
55.44 km	3718 hm	3491 hm	25 h

Höchster Punkt	Schwierigkeit
2850 m	Mittel

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher Verkehr:

Haltestelle Matrei i.O. Süd

Haltestelle Prägraten a.G. Ströden

Parken:

Parkplatz Matreier Goldried Bergbahnen

Parkplatz Ströden

Ausgangspunkt: Parkplatz Guggenberg 1.150m

Endpunkt: Parkplatz Ströden 1.450m

Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Haltestelle

Matrei in Osttirol Süd

Parkplatz

Parkplatz Ströden 1.400m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Lasörling Höhenweg

Beschreibung

Den Lasörling Höhenwanderweg kann man in verschiedenen Varianten gehen. Die einfache Variante startet mit einer **Taxifahrt zur Wetterkreuzhütte** und endet nach 3 Etappen in Ströden. Die klassische Variante startet in Matrei in Osttirol und verläuft in 4 - 6 Etappen entlang der gesamten Lasörlinggruppe auf der Südseite des Virgentals.

Ausgehend von Matrei i.O. erreicht man durch einen schönen Bergwald nach ca. 4 Stunden Gehzeit die Zunigalm. Eine Einkehr in der Zunigalm lohnt sich allemal, wurde sie bereits im Gault Millau erwähnt. Von hier an führt der Weg westwärts, vorbei an der Arnitzalm über den Kammrücken und Taleinschnitte zur Wetterkreuz Hütte. Dieser Stützpunkt ist von Virgen aus auch mit dem Hüttentaxi erreichbar und kann somit als alternativer Start gewählt werden. Auf dem zweiten Abschnitt des Lasörling Höhenweges erreicht man die Zupalsee Hütte über die mit Zwergstrauchheide bewachsene Heflerhöhe. Weiter über den Lasörlingkamm mit einem herrlichen Panoramablick über die in dunklem grün leuchtenden Täler. Darüber im Kontrast die leuchtenden Gipfel und Schneeflächen des Venedigermassives. Auch bei der Merschenalm kann man sich stärken, ehe man nach weiteren 2h Gehzeit zur Lasörlinghütte kommt. Die Lasörling Hütte ist Ausgangspunkt für den Anstieg auf den Lasörling (3.098 m) und mehrere alpine Übergänge.

Im Frühsommer empfiehlt sich von hieran die alternative Route talauswärts zur Berger Alm und anschließend zur Bergersee Hütte. Der Normalweg verläuft nach der Lasörlinghütte zunächst über das Berger Törl (hier können auch im Sommer noch Schneefelder liegen) bis zur Bergersee Hütte. Der Zugang in das Lasnitzental zur Jausenstation Lasnitzen Alm führt über den Muhs-Panoramaweg hoch über Prägraten a. G. Von dort gelangt man über die Micheltalscharte, die Rote Lenke zum Bödensee und zur Reichenberger Hütte. Der letzte Abschnitt führt über tiefgrüne Hügel zur Daberlenke und durch das Dabertal weiter zur Clara Hütte. Als Abschluss dieses herrlichen Weitwanderweges kann man die Schönheit und Wildheit der Umbalfälle genießen, wo sich am Ende die Islitzer Alm befinden.

Mit Ausnahme einiger Überstiege, die sich mit dem Höhenweg vernetzen, können Wanderungen durch die Almlandschaft der Virgentaler Schattseite in verschiedene Richtungen unternommen werden. Jede Hütte hat mehrere Zugänge und ist auch vom Tal aus erreichbar. Trotz erheblicher Höhenunterschiede eignet sich der Lasörling Höhenweg auch für Familien. Es ist jedoch ratsam, die Tour auf die Kinder abzustimmen. Für bergerfahrene Wanderer bzw. in Begleitung von Bergführern bieten sich entlang der Wege viele traumhafte Gipfeltouren an. Von einfachen Gipfeln bis hin zu schwierigen Besteigungen - wer ein Auge für die Natur hat und sich die Zeit nimmt, wird viele schöne Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nehmen.

Hinweis: Auf der Zunigalm und Wetterkreuzhütte gibt es keine Übernachtungsmöglichkeit!